

Veranstaltungstypen Geschichte Universität Freiburg

Stand August 2023

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Veranstaltungstypen, welche im Fach Geschichte in Freiburg angeboten werden. Die konkrete Strukturierung und Durchführung der Kurse können je nach Lehrperson variieren.

Wichtig!

Bitte seien Sie sich dessen bewusst, dass das Historische Seminar und das Seminar für Alte Geschichte **nahezu ausschließlich Kurse auf Deutsch** anbieten!

- **Intro to Studying History for Erasmus Students (2-3 ECTS)**

Dieses Tutorat soll Erasmus Incomings in das Geschichtsstudium in Freiburg einführen. Dort werden Themen wie Orientierung auf dem Campus, die Nutzung der Bibliotheken und deutschen Datenbanken sowie die Eigenheiten der deutschen Geschichtswissenschaft besprochen. Des Weiteren werden nützliche Informationen zur Registrierung von Leistungen und verschiedene Prüfungsformen behandelt. Zusätzlich soll der Kurs als regelmäßige Plattform für allgemeine Fragen zu ihrem Erasmus-Aufenthalt bieten. Durch regelmäßige und aktive Teilnahme im Kurs können Sie 2 ECTS-Punkte erhalten. Für einen Erfahrungsbericht auf Deutsch im Nachgang können sie 3 ECTS Punkte erhalten.

Kurzum: Alles, was sie für einen angenehmen Start ihres Geschichtsstudiums an der Universität Freiburg benötigen.

- **Vorlesung (4 ECTS)**

Vorlesungen (en. *lectures*) sind ein Veranstaltungstyp, in dem eine Lehrperson über ein breiteres Themengebiet referiert. Es gibt wenig, bis gar keine Interaktion mit der Zuhörerschaft. Häufig müssen wöchentlich ca. 20 Seiten Forschungsliteratur als Begleitlektüre gelesen werden. Als Leistung müssen Sie möglicherweise Protokolle zu einzelnen Sitzungen anfertigen oder, wie in den meisten Fällen, eine schriftliche Klausur ablegen. Vorlesungen sind besonders zu empfehlen, wenn Sie sich unsicher mit der deutschen Sprache fühlen. In vorheriger Absprache mit der Lehrperson können je nach erbrachter Leistung mehr oder weniger ECTS-Punkte vergeben werden.

- **Übung (4 ECTS)**

Bei Übungen (en. *exercices*) handelt es sich um eine interaktionsbasierte Veranstaltung in kleineren Gruppen mit maximal 20 Personen. Diskutiert werden in den Sitzungen meist praktische oder theoretische Problemstellungen der historischen Forschung. Abgesehen von regelmäßiger Anwesenheit und Beteiligung an den Diskussionen muss zumeist eine Präsentation oder Sitzung gestaltet werden. Oft muss auch eine kleine, schriftliche Ausarbeitung verfasst werden, beispielsweise in Form eines Essays.

- **Proseminar (6-10 ECTS)**

Proseminare (en. *seminars*) ähneln in ihrer Gestaltung sehr den Übungen. Auch hier wird in einer kleineren Gruppe von 10-20 Personen diskutiert. Gegenstand der Diskussion ist aber meist ein spezielles Thema oder eine konkrete, inhaltliche Fragestellung der Geschichtswissenschaft. Proseminaren angehängen sind stets Tutorate, welche Grundlagen der historischen Forschung der jeweiligen Epoche vermitteln. Im Unterschied zu den Übungen ist der Workload wesentlich intensiver, da meist Begleitlektüre von mindestens 20 Seiten pro Woche gelesen werden muss und zusätzlich eine Klausur, Präsentationen, Protokolle, Sitzungsgestaltungen oder Essays während des Semesters gefordert sein können. Meist schließt ein Seminar mit einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ungefähr 12-20 Seiten oder einer 15-minütigen, mündlichen Prüfung. Manchmal können Hausarbeiten auch in Absprache mit der Lehrperson auf Englisch oder anderen gängigen Sprachen wie Französisch abgefasst werden.

- **Hauptseminar (10 ECTS)**

Hauptseminare können von International Incomings **nur in Absprache mit der Erasmus-Koordination und der jeweiligen Lehrperson belegt werden** und sind für fortgeschrittene Geschichtsstudierende und Deutschsprechende vorgesehen. Hauptseminare sind vergleichbar mit Proseminaren, allerdings ohne Tutorate und meist mit einem erhöhten Workload. Auch in den schriftlichen und mündlichen Leistungen ist prinzipiell ein hohes inhaltliches und sprachliches Niveau gefordert. So wird meist eine Hausarbeit mit einem Umfang von 20-25 Seiten als Leistung erwartet.

Wichtig!

Wir empfehlen Ihnen (sofern Sie sich unsicher mit der deutschen Sprache sind), **maximal ein Proseminar und kein Hauptseminar** zu belegen, da in der Regel zum Abschluss eines Seminars eine schriftliche, wissenschaftliche Hausarbeit auf Deutsch abzufassen ist. Füllen Sie stattdessen Ihre ECTS mit Vorlesungen, Übungen, Kursen anderer Fakultäten oder Sprachkursen des Sprachlehrinstituts (SLI).